

**Protokoll zur 2. Elternbeiratssitzung des Kindergartens in  
Raitenhaslach, am 09.05.2017  
(5. Sitzung im KiGa-Jahr)**

Anwesend:

Evi Schmidt  
Andrea Ripszam  
Anita Iden  
Sandra Kaufmann  
Christina Sellner  
Claudia Rettenwander

Tagespunkte:

**1. Telefonanlage im Kindergarten:**

Die Telefonanlage funktioniert jetzt super. Herr Rassmann hat einen Repeater bestellt und installiert. Vielen Dank an Herrn Rassmann für seinen Einsatz. Die Kosten in Höhe von ca. 120,- EURO trägt der Kindergarten.

**2. Nutzung des Pfarrsaals:**

Frau Andrea Ripszam teilt uns mit, dass die Nutzung des Pfarrsaals durch den Kindergarten für Elternbeiratssitzungen, Elterncafes, Elternabenden usw. von Seiten der Pfarrei ausdrücklich erwünscht ist.

**3. Sponsoring durch die Raiffeisenbank:**

Bei einem Gespräch teilte Herr Hans Sailer von der Raiffeisen-Volksbank Frau Andrea Ripszam mit, dass die Raiffeisenbank Raitenhaslach eine größere Anschaffung mit einer Spende mitfinanzieren würde. Ein entsprechender Antrag kann jederzeit gestellt werden.

**4. Schimmelbeseitigung / Verbesserung der Luftqualität**

Die behandelten Flächen rund um die Fenster werden weiter beobachtet. Das Messergebnis ergab, dass die CO<sup>2</sup>-Werte sehr hoch sind. Die anderen Werte sind nicht gesundheitsschädlich. Eventuell wird ein Hygrometer installiert. Frau Ripszam fragt Herrn Hopfgartner, ob und wann das Gerät kommt. Außerdem soll ein neues Lüftungssystem im Bereich der Toiletten installiert werden, damit ein kontinuierlicher Luftaustausch gewährleistet werden kann. Nur durch Lüften ist dieser lange Gang nicht ausreichend mit Frischluft zu versorgen.

**5. Frühlingsmarkt:**

<b>Erlös</b>	<b>Sonntag:</b>	<b>972,50 EURO</b>
	<b>Folgende Woche:</b>	<b>65,- EURO</b>
<b>Ausgabe:</b>		<b>18,88 EURO</b>
<b>Gewinn:</b>		<b>1.018,62 EURO</b>

Anmerkung: Die 20 gespendeten Kuchen brachten einen Erlös von ca. 550,- EURO, die gebastelten Sachen den Rest ein.

Vielen Dank an die Eltern für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung bei diesem Projekt. Bei der Gärtnerei Bergmann und bei Kerstins Blumenladen haben wir uns mit einer Spendenquittung und einem süßen Dankeschön für die großzügige Blumenspende bedankt.

## 6. Wünsche der Klosterspatzen:

Vom Erlös des Frühlingmarktes wünschen sich die Klosterspatzen:

- Wasserbahn aus Holz 289,-- EURO
- Großer Steckbalkkasten 69,95 EURO
- Ritter-Set mit Pferden 79,99 EURO
- Gesamtausgaben 438,94 EURO

Die genannten Spielsachen sollen von Frau Andrea Ripszam bestellt werden.

Das Vorschulzimmer wird umgestaltet. Es soll mehr Möglichkeiten für Bewegung geben. So könnte z. B. eine Kletterwand montiert werden. Die genauen Ideen gibt Frau Ripszam noch bekannt. Der Elternbeirat unterstützt die Umgestaltung mit einem Zuschuss.

Frau Evi Schmidt fragt bei der Stadt Burghausen nach, wo die Kletterwand des Altstadtkindergartens eingelagert worden ist. Ebenso fragt sie bei der Maria-Ward-Realschule bezgl. einer Weichbodenmatte an. Frau Andrea Ripszam fragt Frau Winterstetter vom Sportverein.

Evtl. kann beim der Firma FUN bezgl. eines Zuschusses angefragt werden.

## 7. Maifest am 20.05.2017

- die Einladungen zum Maifest sind wunderschön
- die Kuchenliste wurde bereits aufgehängt, ebenfalls die Helferliste
- den Aperol Stand betreuen Frau Christina Sellner und Frau Claudia Rettenwander. Frau Sellner besorgt noch zwei Beutel Eiswürfel
- Die Aperol-Bar soll bei den Sonnenschirmen der Krippe aufgebaut werden
- Der Erlös des Sommerfestes wird 50 % Altstadt und 50 % Raitenhaslach aufgeteilt

## 8. Betreuungssituation bei Krankheit des Personals

Am Donnerstag, 04.05.2017 waren aufgrund von Krankheitsfällen nur 2 Erzieherinnen im Kindergarten anwesend und für mehr als 30 Kinder verantwortlich. An diesem Tag fand auch das „gesunde Frühstück“ und „Kid-dy“ statt. Es kommt immer wieder vor, dass eine Erzieherin eine ganze Gruppe (27 Kinder) alleine betreuen muss. Die Erzieherinnen sind dafür ausgebildet. Wir haben den Luxus, dass wir für 35 Kinder 4 Erzieherinnen und eine Praktikantin haben.

Frau Evi Schmidt teilte uns mit, dass sie als Springer jederzeit zur Verfügung steht.

## 9. Rasen im Spielgarten

Der Rasen im Spielgarten müsste öfter gemäht werden. Die Gefahr durch Zecken ist im hohen Gras höher und die kleineren Kinder laufen schwer durch das hohe Gras.

Frau Andrea Ripszam teilt uns mit, dass der Rasen turnusmäßig gemäht wird und sie keinen Einfluss auf die Häufigkeit hat. Der Elternbeirat fragt beim Umweltamt, Frau Freudlsperger, nach, wer und wie oft gemäht wird. (Anmerkung: heute wurde gemäht).

## 10. Reinigung im Kiga/ Gartenhäuschen

Frau Andrea Ripszam ist mit der neuen Reinigungskraft sehr zufrieden. Wenn nicht so viel im Kindergarten geputzt werden muss, wird die Reinigungskraft auch das Gartenhäuschen mitputzen.

## 11. Gartenhaus:

Der Mauer-Salpeter wurde im Gartenhaus beseitigt und die betroffenen Stellen gestrichen.

Der Kühlschrank läuft.

Frau Andrea Ripszam fragt beim Umweltamt noch nach, ob die Terrasse noch anderweitig beschattet wird.

## 12. Neues Spielgerät zum Klettern:

Die Planungen laufen. Der Elternbeirat fragt bei Frau Freudlsperger vom Umweltamt nach, wie weit diese sind

### 13. Rangleien der Kinder (körperliche Auseinandersetzungen)

Das Team nimmt die Auseinandersetzungen zwischen den Kindern ernst. Aktuell gibt es darüber viele Gespräche mit den Kindern. Die Kinder werden immer wieder altersmäßig getrennt, um je nach Alter individuelle Angebote machen zu können. Auch dadurch sollen Fälle, in denen Kinder andere anstiften verringert werden. Die Jüngsten gehen jeden Morgen erst einmal ins Ruheneest und machen da etwas mit Andrea.

Sie arbeiten alle gemeinsam bereits an der Teambildung.

Es soll keine grundsätzliche Gruppentrennung geben

Frau Andrea Ripszam hängt den Tagesablauf größer an die Info-Tafel, damit ersichtlicher ist, wie der Tagesablauf gestaltet wird und die angebotenen Aktivitäten besser dargestellt werden.

### 14. Spiel- und Getränkegeld

Es wurde die Frage an den Elternbeirat herangetragen, was von dem Spiel- und Getränkegeld von mtl. 10,-- Euro alles bezahlt wird.

Da 35 Kinder den Kindergarten besuchen, stehen jährlich 4200,-- Euro zur Verfügung.

Davon werden gekauft:

- Getränke
- Spiele und Bücher
- Stifte, Bastelmaterial und Klebstoff
- Adventskalendergeschenk
- Nikolaussäckchen
- Osternest
- Muttertagsgeschenk
- Vatertagsgeschenk
- Geburtstagsgeschenke für die Kinder
- Schulanfangsgeschenke für die Vorschulis
- Laternen
- KiGa-T`Shirts

In der Kasse bleibt am Ende des Jahres nur ein kleiner Restbetrag von ca. 200,-- Euro übrig.

### 15. Auswertung der Fragebögen am Elternabend:

Der Elternabend löste bei manchen Eltern im Nachhinein Diskussionen und gemischte Gefühle aus.

Der Elternbeirat wirkt bei der Vorbereitung des nächsten Fragebogens mit. Der Fragebogen soll schließlich die Zufriedenheit aller teilnehmenden Eltern, deren Wünsche und Bedürfnisse erfragen.

Um die Anonymität zu wahren, sollte ein Sammelkasten aufgestellt werden.

### 16. Aufforderung zum Backen

Es wurde von mehreren Seiten geäußert, dass der „ständige“ Aushang und die Aufforderungen zum Backen von Kuchen ein Maß erreicht hat, dass weit über die üblichen Feste, wie Ostern, Weihnachten und St. Martin hinausgeht. Außerdem wurde erfragt, warum der Elternbeirat Geld für den Kindergarten erwirtschaften muss. Dazu wird angemerkt, dass die Unterstützung der Eltern durch das Backen von Kuchen oder Plätzchen eine **freiwillige Entscheidung** der jeweiligen Familie ist. Bisher wurden die Familien vom EB zwei Mal (innerhalb von 5 Monaten) gefragt, ob sie den EB mit einer Kuchenspende unterstützen würden. Das Maifest ist der dritte, und wahrscheinlich letzte Termin.

Der EB ist (im Gegensatz zu früheren Jahren) nicht verpflichtet, Geld für den Kindergarten zu erwirtschaften. Mit dem Erlös unserer Aktivitäten (Martinszug, Frühlingsbasar) können wir auf **einfachem Weg** Sachen für die Kinder bestellen, ohne irgendwelche Anträge zu stellen oder Meinungen erfragen zu müssen. **Die Sachen, die sich die Kinder und das Team gemeinsam wünschen, werden einfach bestellt und sind dann schnell geliefert und bezahlt!**

### 17. Oma-Und Opa Tag

Das Kiga-Team plant für nach den Pfingstferien einen Opa-Oma –Tag im Spielgarten

### 18. Elterncafe

Noch im Mai (evtl. 23.05.) wollen wir wieder ein Elterncafe machen. Diesmal auf der Terrasse des Gartenhäuschens.

## **19. Gesundes Frühstück**

Bei dem gesunden Frühstück übernehmen die beteiligten Mütter freiwillig die entstandenen Kosten. Es wurde der Vorschlag gemacht, pro Kind einen Beitrag von 1,-- Euro zu kassieren, um das Frühstück zu finanzieren. Dies würde für das Team einen Arbeitsanstieg bedeuten, da genau dokumentiert werden müsste, wer bereits bezahlt hat.

Es wurde beschlossen, an der bisherigen Vorgehensweise nichts zu ändern. Die beteiligten Eltern haben weiterhin (wie bisher) die Möglichkeit, Ihre Rechnungen für die Lebensmittel bei Frau Andrea Ripszam einzureichen.

Eltern, die sich aus beruflichen, zeitlichen Gründen nicht am gesunden Frühstück beteiligen können, haben die Möglichkeit, sich über einen Eisgutschein, einen kleinen Lebensmittelgutschein (z. B. Edeka) oder eine Spende in die Spiel- und Getränkegeldkasse zu beteiligen.

## **20. Vortrag von Erna Spindler**

Der EB organisiert Anfang Juli einen Vortrag mit Frau Erna Spindler mit dem Thema: „Geschwisterkonflikte“

## **21. Selbstbehauptungskurs der Kinder, Prävention im Kindergarten**

Das Personal bekommt am 28.06.2017 um 18.00 Uhr eine Schulung des Vereins „Frauen helfen Frauen“. Anschließend (ab 19.30 Uhr) findet im Altstadtkindergarten ein Elternabend zu diesem Thema statt. Die Schulung der Kinder übernimmt das Team.

Die Kosten für die Schulung des Teams und den Elternabend (ca. 140,-- Euro) übernimmt der EB Raitenhaslach.

## **22. Personalzimmer:**

Frau Evi Schmidt kümmert sich weiterhin darum, dass das Personalzimmer in Raitenhaslach endlich benutzt werden kann.

## **23. Praktikantin im KiGa-Jahr 2017/2018**

Wir bekommen im neuen Kindergartenjahr wieder eine Praktikantin

## **24. Beschaffungswunsch des Teams:**

Vom Erlös des Maifestes sollen ein 6er-Set Faszinationsmatten für das Ruhennest gekauft werden. Kosten 249,- Euro.

## **25. Kindergarten-T`Shirts**

Es soll eine Tauschbörse für die Kindergarten-T`Shirts eingerichtet werden. Die Kinder tragen die T`Shirts nicht so oft und könnten an andere Kindergartenkinder weitergegeben werden. So hat immer jeder eins in der passenden Größe

## **26. Betriebsausflug des EB**

Der EB wünscht sich einen Einblick hinter die Kulissen der Diakonie-Küche. Wie wird gekocht? Wo kommen die Zutaten her?

Wir würden das dann mit einer kleinen Fotoreportage für alle Eltern dokumentieren.

Es muss bei Frau Helga Linder angefragt werden

## **27. Mittagessen:**

Ab September wird für das Mittagessen der Kinder kein Schweinefleisch mehr verwendet. Außerdem ist, wenn mehr als 5 Kinder dies wünschen, auch die Bestellung von vegetarischem Essen möglich.

## **28. Klick-Klack-Theater:**

Die Kinder dürfen wieder das Klick-Klack-Theater im Altstadtkindergarten besuchen. Die Kosten übernimmt der Elternbeirat des Altstadt-Kindergartens. Dankeschön!

11.05.2017

Gez. Rettenwander Claudia

Schriftführer

